

Presstext Heimatschutz SG / AI
St. Gallen, 5. Dezember 2017



HEIMATSCHUTZ
ST.GALLEN/APPENZELL I.RH.

Davidstrasse 40, Postfach 931
9001 St.Gallen

Tel/Fax 071 222 07 20

www.heimatschutz-sgai.ch
info@heimatschutz-sgai.ch

PC 90-586-8

Goldener Schemel 2017 ehrt Anwälte für Baukultur

Engagement, Diskurs, Vermittlung

Bereits zum dritten Mal wird 2017 «Der Goldene Schemel» verliehen. Mit dem vom Heimatschutz St. Gallen /Appenzell-Innerrhoden geschaffenen Anerkennungspreis werden dieses Jahr zwei Persönlichkeiten gewürdigt, die sich mit herausragendem Engagement für die Ortsbildpflege sowie für lokale und regionale Planungskultur seit Jahrzehnten aktiv einsetzen und auch sichtbare Wirkung erzielen. Der «Der Goldene Schemel» ehrt dieses Jahr gleich zwei Persönlichkeiten: die BSA-Architekten Bruno Bossart und Paul Knill.

Wie Kathrin Hilber, Präsidentin des Heimatschutzes SG / AI, an der Verleihung in der Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell am 30. November bemerkte, setzt die Auszeichnung «Der Goldene Schemel» Förderung von Baukultur aktiv um. Jury-Mitglied Peter Röllin würdigte die diesjährigen Preisträger. Was Bruno Bossart im Hinblick auf Engagement um baukulturelle Interessen besonders auszeichnet, sei einerseits seine Kompetenz für analytisches und ästhetisches „Durchwandern“ von Orten und Ortsstrukturen, andererseits seine meist von Zeichnungen begleitete Vermittlung von Entwürfen und Visionen an Interessierte und Behördenmitglieder. Seine umgesetzten Resultate bilden ein sehr breites Werk in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell-Ausserrhoden. Die Auszeichnung «Der Goldene Schemel» an Paul Knill, dem früheren Präsidenten des BSA Schweiz, gilt insbesondere seinem langjährigen Einsatz für Erhaltung und Erneuerung der Baukultur im Wirkungsgebiet Kanton Appenzell-Innerrhoden. Bauinteressierte suchen in Appenzell die Sprechstunden des Baukultur-Arzt Knill mit Neugierde und gewinnendem Vorteil auf. Die Instanz Baukultur im Innerrhodischen verbindet sich eng mit der Person und dem Einsatz von Paul Knill.

Die schillernde Auszeichnung der von der bekannten Bildhauerin/Fotografin Katalin Deér in der Kunstgiesserei St. Gallen geschaffenen Schemel ist der Karl-Zünd-Stiftung zu verdanken. Der Schemel-Award gilt als wichtigste Auszeichnung in der Ostschweiz für gute Gestaltung und Vermittlung von Baukultur im landschaftlichen und ortsbildlichen Kontext.